

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e. V.
Kreisgruppe Freising
Nr. 1/36. Jahrgang
Frühjahr – Winter 2024



Kratzdistel



Jahreshauptversammlung
18. April 2024

- Stadtökologie
- Natürliche Aue
- Vernetzung Moorverbund
- Natur-Programm 2024

Informativ: www.freising.bund-naturschutz.de



Stöbern mit gutem Gewissen...



Da/He Da/He Da/He Eco Bio FairTrade
Eco Mode Eco Wäsche Eco Schuhe Outdoor Cafe

Bio Bio & Natur Aroma Hygiene- Kerzen
Lebensmittel Kosmetik Therapie Produkte Räuchern

#bio # fair #social

Untere Hauptstraße 50 85354 Freising
www.fashionandmore-freising.de

FASHION & MORE

SUSTAINABLE CONCEPTS



**Liebe Mitglieder und Förderer,
liebe Freundinnen und Freunde des BN,**

Bei meinen Erfassungen von verschiedenen Tiergruppen in den letzten Jahren stellte ich bei Insekten, speziell Tagfaltern, Wildbienen und Heuschrecken sowohl hier im Landkreis als auch in anderen Regionen Bayerns erhebliche Bestandsrückgänge fest. Um die Biodiversität steht es so schlecht wie nie zuvor in meiner, mehr als 4 Jahrzehnte währenden Beschäftigung mit der heimischen Natur, so mein Fazit und das vieler meiner Kollegen. Selbst an der heimischen

Vogelfutterstelle ist in den letzten Jahren ein beträchtlicher Rückgang an Arten feststellbar. Es besteht kein Zweifel, wir bekommen ein Problem dessen Tragweite wir noch gar nicht richtig erfassen können und es betrifft auch unsere Lebensgrundlagen. Ohne die Vielfalt an Tieren und Pflanzen schwindet auch schnell die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme die letztendlich, z.B. für unsere Nahrungsgrundlagen von größter Bedeutung sind.

Wir arbeiten auch 2024 weiter am Erhalt von Natur, Umwelt und Biodiversität und damit für unsere Lebensgrundlagen. Wir betreuen und pflegen Biotope, legen neue an, arbeiten im Artenschutz, schützen Moore und damit auch das Klima, wie im Freisinger Moos und stellen uns gegen den immer noch zunehmenden Flächenverbrauch und die Bodenversiegelung durch Gewerbe oder neue Straßen.

Im Frühjahr startet ein vom Bundesforschungsministerium gefördertes Projekt mit vielen Untersuchungen zur Artenvielfalt im Naturwaldgebiet „Auwälder an der mittleren Isar“. Wir sind an dem Projekt beteiligt. Ab 2025 wollen wir mit einem sogenannten „Citizen Science Projekt“ Bürger zur Erfassung der Artenvielfalt im Isarauwald motivieren. Naturbeobachter sind zum Mitmachen eingeladen.

Wie immer bieten wir auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen und naturkundliche Wanderungen an.

Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen und Freude bei unseren Vorträgen und Exkursionen.

*Ihr
Wolfgang Willner*

*Titelfoto:
Der Schillerfalter ist ein Bewohner des Auwaldes –
hier entdeckt am Isarufer*

Moore und ihre Bewohner vernetzen

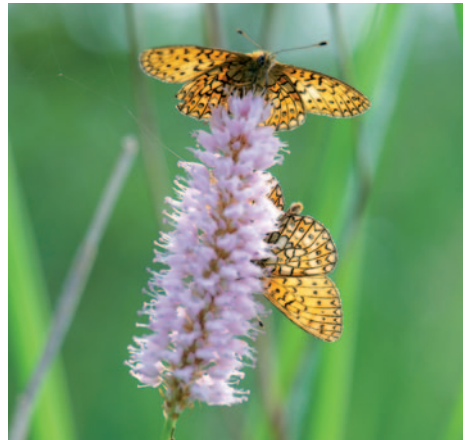
Ziel unseres Projektes im Freisinger und Erdinger Moos ist es, die typische Niedermoorvegetation mit ihrer dazugehörigen Fauna zu stärken, neue Flächen zu gewinnen und zu entwickeln. Ein naturnaher Wasserhaushalt soll gefördert werden. Hierbei sollen die Behörden unterstützt werden. Damit wird ein sehr effektiver Klimaschutz möglich.

Die Hauptarbeit im ersten Jahr bestand aus Datenaufbereitung und Recherchearbeit. Auch der Austausch mit anderen Moorakteuren und Beteiligten stand im Fokus. Neben diesen eher „unsichtbaren“ Aktivitäten ist einiges im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit passiert. Wir haben das Freisinger Moos mit einem Stand an den Gartentagen und dem Uferlos-Festival, sowie bei der Nachhaltigkeitsausstellung vertreten und über das Projekt informiert.

Als erste konkrete Maßnahme haben wir Schlangenknöterich-Pflänzchen (*Bistorta officinalis*) als Futterpflanze für den besonders geschützten und hier typischen Randring-Perlmutterfalter (*Boloria eunomia*) gepflanzt.

Aktuell werden Maßnahmen wie z.B. Schilfentfernung, Bodenabtrag und Gehölz-entfernung für die BN-Eigentumsflächen und die BN-Pflegeflächen im Moos beantragt. Diese sollen im Laufe des Jahres 2024 umgesetzt werden. Im Anschluss

Pflanzung von Schlangenknöterich für den Randring-Perlmutterfalter





Violetta Just neben dem Torfprofil aus dem Freisinger Moos, das noch erfreulich mächtig ist.

wollen wir diese wertvollen und durch die Maßnahmen gestärkten „Hot-Spots“, durch die Schaffung neuer „Trittsteinbiotope“ wie beispielsweise die Abflachung von Grabenrändern, verbinden. Für den Artenschutz finden in den kommenden Monaten Erfassungen statt, zudem wird von Schmetterlingsexperten ein Konzept für die bedrohten Schmetterlingsarten im Moos als Plan zur Umsetzung erstellt.

In Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde finden Gespräche mit Grundstückseigentümern statt, um einen moosfördernden Wasserstand zu erreichen.

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Machen Sie mit – Das Moos braucht Sie!

Sie haben ein Grundstück im Moos welches Sie als

- ... Grünland für extensive Beweidung
- ... Wiesen für Mähgutübertragung zur Artenanreicherung
- ... Fläche zur Anlage von grundwassernahen Senken (Biotop-Anlage)
- ... Fläche für Wiedervernässung durch behutsamen Grabenanstau
- ... Fläche für den Artenschutz (Lebensraum für seltene Moos-Arten) zur Verfügung stellen wollen?

Dann melden Sie sich bei uns bn.freising@t-online.de oder violetta.just@Bund-naturschutz.de. Wir beraten Sie gerne zu den möglichen Maßnahmen und Förderprogrammen. Einzelne Flächen kaufen oder pachten wir auch.

Sie wollen Praktisch bei der Entwicklung von Moorlebensräumen helfen?

Sie haben Lust auf körperliche Bewegung an der frischen Luft und wollen sich für den Arten- und Klimaschutz einsetzen? Dann sind Sie bei unseren Biotop-Pflegeaktionen genau richtig. Mehr Infos und Termine finden Sie im Kasten unten.

Mehr zum Projekt und den aktuellen Tätigkeiten finden sie auf der Website



<https://freising.bund-naturschutz.de/freisinger-moos/projekt-biotopverbund-und-moorschutz-im-niedermoorverbund-da-chauer-freisinger-erdinger-moos>

Violetta Just ■

*Ihre Firma sucht einen Betriebsausflug mit ehrenamtlichen Engagement?
Oder will einfach nur etwas Praktisches unternehmen?*

Pflege-Aktionen oder Praxistage für Firmen, Vereine und Schulen organisieren wir gerne mit Ihnen.



Aktiv für Knabenkraut und Scheckenfalter

Biotoppflege im Freisinger Moos

Der BN pflegt die schönsten Mooswiesen und lädt Sie ein zum Mitmachen.

Bei uns gibt es ein kostenloses „Fitnessprogramm“ in frischer Luft. Wissenswertes und Getränke gibt es gratis dazu.

Unsere Termine finden an folgenden Samstagen statt: 14.09. / 21.09. / 05.10. / 12.10. jeweils um 14 Uhr und am 19.10. um 9 Uhr

Arbeitskleidung und feste Schuhe nicht vergessen. Weitere Termine und Änderungen sind wetterbedingt möglich. Bitte Tagespresse und Homepage beachten. Für Rückfragen: **08161/6 60 99** oder **0160/96 06 21 85**.

Grüne Oasen in der Stadt

StadtNatur – gefordert sind wir alle

2024 steht in Freising im Zeichen der Jubiläumsfeier für den Bistumsgründer Korbinian und der großen Bayerischen Landesausstellung. Wir vom AK StadtNatur wollen mit Euch aber den Blick abseits der großen Feierlichkeiten lenken, hin zu den grünen Orten – von Park bis Mauerritze – die unsere Stadt für Erholung, Naturerleben und als Lebensraum für diverse Tiere und Pflanzen und nicht zuletzt uns Menschen bietet. Inmitten von Gebäuden und Asphalt finden viele Organismen Unterschlupf, Nahrung und Brutstätten.

Die Förderung der Biodiversität in der Stadt ist nicht nur für die Erhaltung der Artenvielfalt und der Stärkung des ökologischen Gleichgewichts wichtig, sondern fördert die Gesundheit und macht die Stadt fitter bei dem extrem werdenden Klima. Bäume und Grünflächen absorbieren Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff, befeuchten die Luft und sorgen für Kühlung. Aber wer nimmt schon unsere pflanzlichen und tierischen MitbewohnerInnen bewusst wahr? Wenn wir mal von wenigen Stars absehen wie dem Kastanienbaum im Biergarten und dem Storch auf dem Dach in Weißenstephan.

Was wir machen?

Unsere Arbeitsgruppe setzt sich aktiv dafür ein, die Bedeutung von Stadtnatur für Klimaanpassung, Gesundheit und Artenvielfalt erfahrbar zu machen. Wir möchten uns direkt in Kontakt mit der Natur in der Stadt bringen.



Yoga für Dich

Atmen – Bewegen – Ruhe finden

YO
GA

Yogaschule Carolin Flinker · im Therapiezentrum Lerchenfeld · 08161- 53 89 30 · www.yoga-kurse.com

Informiere
Dich jetzt über
unsere nächsten
Kurse!



Das Taubenschwänzchen ist ein tagaktiver Schwärmer, den man auch in naturnahen Gärten beobachten kann.

Wir laden ein zu Exkursionen unter dem Motto „Treffpunkt StadtNatur“ (siehe Programm, Website und Instagram). Dabei erkunden wir, wo wir in Freising schon gute Beispiele für wilde Naturecken haben. Mit kritischem Blick wollen wir aber auch einen Beitrag leisten, um unsere Stadt noch grüner und gesünder zu gestalten. Wir arbeiten außerdem an der Entwicklung von Schnitzeljagden mit einer interaktiven App, um spielerisch Wissen zu vermitteln und die Stadt aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Diesem Zweck dienen auch zwei geplante Fotowettbewerbe, die noch auf der BN-Website, Instagram und in der Presse angekündigt werden.

Mitmachen!

Übrigens: Es gibt verschiedene Wege, bei unserer Arbeitsgruppe aktiv zu werden. In unseren monatlichen Planungstreffen kann man sich über Aktivitäten informieren und eigene Ideen einbringen. Wir suchen außerdem Unterstützung für Führungen und Social Media. Auch bei den Fotowettbewerben, Bastelworkshops und der Entwicklung von Schnitzeljagden mit der Bildungs-App Actionbound kann mitgewirkt werden. Ganz gleich, ob Ihr bereits Erfahrung habt, wir freuen uns über alle Interessierten. Bisher sind wir stark auf Freising fokussiert, aber wir richten unseren Blick gerne auch auf andere Gemeinden im Landkreis.

Planungstreffen 2024: Café Übrig, 20 Uhr (zweiter Mittwoch im Monat)

Website AK StadtNatur: <https://freising.bund-naturschutz.de/ak-stadtnatur>

Instagram AK StadtNatur: https://www.instagram.com/akstadtnatur_bnfreising/

Kontakt per Mail (akstadtnatur@posteo.de) und Telefon (Steffi Burger: 0175/6672287)

Steffi Burger ■

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 der Kreisgruppe

Donnerstag, 18. April 2024, 20.00 Uhr
Gasthof Lerner, Freising, Vöttinger Straße 60

Programmpunkte:

- Rechenschaftsbericht des Kreis-Vorstandes
- Aussprache

Warum ist die Europawahl für den Naturschutz so wichtig?

Referat von Dr. Christine Margraf

- Verschiedenes
- Berichte zu aktuellen Umweltthemen

gez.: Wolfgang Willner, Kreis-Vorsitzender

**Achtung! Wir verschicken
keine gesonderte Einladung,
um 700,- € Porto zu sparen.**

Ein zahlreiches Erscheinen –
auch von Neu- und Nicht-
mitgliedern – freut uns sehr.



**WEISST DU
WAS DICH
GLÜCKLICH
MACHT?**

lerne uns jetzt kennen

WWW.SCHOENEGGE.DE



BIO-LEBENSMITTEL | GÄRTNEREI | NATURKINDERGARTEN | UMWELTERLEBNIS | REITPÄDAGOGIK

3. Bahn am Flughafen überflüssiger denn je!

Flugverkehrsaufkommen am Flughafen München weiterhin stark im Minus – Staatsregierung missachtet weiterhin die Realitäten, ignoriert Klimakrise, Schadstoffe und Naturverlust

Die von der Flughafen München GmbH (FMG) im Januar veröffentlichte Luftverkehrsstatistik weist weiterhin ein deutliches Minus im Vergleich zur Vor-Coronazeit (2019) aus. Die Flugbewegungszahlen lagen in 2023 bei 302.150.

2019 lagen sie noch bei 417.138, ein Minus von 27,6 % und damit weiterhin stark entfernt von der gerichtlich festgestellten Maximalkapazität des Zwei-Bahnen-Systems von mindesten 479.000 Bewegungen. Seit 15 Jahren gibt es bei den Flugbewegungen praktisch kein Wachstum mehr. Die endgültige Beerdigung der uralten Planung einer 3. SL-Bahn ist längst überfällig.

Die Fluggastzahlen lagen 2023 bei 37.047.745 Passagieren, im Vergleich zum Jahr 2019 ein Minus von 34,0%. Erfreulich ist, dass die Inlandsnachfrage weiterhin deutlich geringere Zahlen aufweist, als die Auslandsnachfrage. Im Vergleich zu 2019 liegt die Inlandsnachfrage bei -40,4 % (4.799.272 Passagiere). Positiv: Offenbar ist vielen der Klimaschutz doch wichtig.

Die Staatsregierung schafft es immer noch nicht, auf die völlig überflüssige Planung einer 3. Bahn zu verzichten. Im gültigen Koalitionsvertrag zwischen CSU und Freien Wählern wird nur das bereits existierende Moratorium fortgeschrieben: „Über die Notwendigkeit einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen München gibt es unter den Koalitionspartnern unterschiedliche Auffassungen. Die Planungen für deren Bau werden daher auch während der aktuellen Legislaturperiode nicht weiterverfolgt.“ **Ein endgültiger Verzicht auf die 3. Startbahn ist aber leider nicht in Sicht.** Das Damoklesschwert schwebt weiterhin über der Region. Aber wir sind weiter aktiv und werden den Bau verhindern!

Neues gibt es beim Thema Festsetzung von Lärmschutzbereichen (Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm, § 4 Fest-



setzung vom Lärmschutzbereichen). Diese längst überfällige Festsetzung soll nun endlich in Angriff genommen werden. Interessant dazu ist die Aussage von Dr. Ute Schinner-Stör, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, in der Januarsitzung der Fluglärmkommission zu diesem Thema: Es sei in Anbetracht der politischen Situation nicht davon auszugehen, dass bis 2033 jemand auf der 3. Startbahn fliegt. Zur Ausweisung dieser Fluglärmbereiche ist eine Prognose für einen 10-Jahres-Zeitraum erforderlich. Diese soll jetzt für das Zwei-Bahn-System erstellt werden.

Hier gibt es mehr zum Flugverkehr:

<https://freising.bund-naturschutz.de/aktuelles>

Christian Magerl ■

Flugverkehr und Gesundheit

Die extrem feinen Schadstoffpartikel (UFP), die u.a. aus Verbrennermotoren stammen, sind extrem gesundheitsschädlich, weil sie tief in den Körper eindringen können. Es gibt deshalb eine dringende Grenzwertempfehlung der WHO. In Freising wird diese bereits oft überschritten. Der BV Freising und wir wollen wissen, wie es denn nun im Flughafen selbst aussieht. Schließlich arbeiten hier tausende Menschen. Da die FMG dafür keine Genehmigung erteilte, stellten wir unser Grundstück im Ostteil des Flughafens gerne zur Verfügung. Zu Redaktionsschluss waren die Messungen noch nicht abgeschlossen.



Aufstellung des Messgerätes für ultrafeine Partikel auf dem Grundstück des BN im Flughafen. Der Bürgerverein Freising erklärt die Funktionsweise und die Gründe für ihre Messung.



*Im wilden Herzen
des Auwaldes*



*Der Schillerfalter ist eine Charakterart
des Auwaldes.*

Naturwald Isar unter der Lupe

Der Freisinger Isarauwald zwischen München und Landshut ist seit 4 Jahren das größte zusammenhängende Naturwald-Gebiet Bayerns (*siehe Kratzdistel 2023 und https://www.stmelf.bayern.de/wald/walddnaturschutz_biodiversitaet/naturwald-isaraue/index.html*). Das ist auch ein Erfolg des BN und unserer Untersuchungen an der Isar! Künftig wird hier auf die forstwirtschaftliche Nutzung verzichtet, was nicht nur ein Riesengewinn für die Natur und die Naherholungsqualität ist, sondern auch für die Wissenschaft. Wie entwickelt sich ein Auwald in Zeiten der Klimakrise und des Eschentriebsterbens ohne menschliche Nutzung? Welche Auswirkung hat die Ausweisung als Naturwald und die Renaturierung auf den Lebensraum Isaraue? Wie verteilen sich welche Arten? Welchen Wert hat der Auwald für den Klimaschutz,



*Die Isar flutet den Auwald –
das ist sein Lebenslezier.*

die Gesundheit und andere Ökosystemleistungen für uns? Diese und viele andere interessante Fragen wird von 2024-2029 ein Forschungsprojekt von TU München (TUM), Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), BUND Naturschutz, Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), AELF, Bayerische Staatsforste und weiteren Partnern genauer unter die Lupe nehmen. „Revitalisierte Auwälder: Dynamik und Resilienz im Zeichen der Multifunktionalität“ (abgekürzt: **A-DUR**) heißt das Projekt. Gefördert wird es vom Bundesforschungsministerium. Die Antworten sollen dazu beitragen, die Dynamik und Ökosystemleistungen besser zu verstehen, zu erhalten und zu verbessern.

Als BN bringen wir unsere Fachkenntnisse über die Auwälder in das Projekt ein, führen ab 2025 eine sogenannte „Citizen Science“ – Beteiligung zur Datenerhebung und -auswertung ausgewählter Arten durch. Wir werden mit öffentlichen Veranstaltungen, Umweltbildung und Aufklärung vor Ort für den besonderen Wert und damit den Schutz der Isaraunen werben.

Wer mehr wissen will: In unserem Programm finden Sie Exkursionen und einen Vortrag.
Christine Margraf ■

Naturholz Schreinerei Linke

Pfarrer-Kißlinger-Straße 26

85293 Pischelsdorf

Tel.: 08137/9 98 84 67

Mobil: 0151/12 46 58 83

E-Mail: info@naturholz-linke.de

Web: www.naturholz-linke.de



Naturholz
Schreinerei
Linke



Europawahl 9. Juni 2024: Schicksalswahl für Klima, Natur und Demokratie

Der Landkreis Freising ist mittendrin

Unsere Naturschätze Freisinger Moos, Isarauen, Amper, gesundes Wasser, gesunde Luft – wer kennt und schätzt sie nicht. Dass wir den Schutz wertvollster Landschaften und zentrale Verbesserungen für Wasser- und Luftqualität zu einem hohen Anteil der EU verdanken, ist jedoch wenig bekannt. Über 80 % der Vorgaben zum Schutz von Umwelt und Natur beruhen auf Schutzvorgaben der Europäischen Gremien. Ob das unsere Natura 2000-Gebiete als Tafelsilber des europaweiten Biotopverbundes sind, oder gesunde Gewässer, gesunde Luft und ein intaktes Klima, oder ob es Vorgaben für mehr Kreislaufwirtschaft und weniger Schadstoffe sind: Die EU legt die wichtigen Standards fest. Sie bestimmt auch stark, wie unsere Landwirtschaft finanziert wird und ob sie nachhaltig und frei von Gentechnik bleibt.

Am 9. Juni 24 wird das Europäische Parlament neu gewählt. Seine künftige Zusammensetzung wird entscheidend dafür sein, ob die EU weiter konsequent unsere – und damit auch Ihre – Lebensgrundlagen schützt und noch bestehende Defizite verbessert. Ob sie die sozial-ökologische Transformation voranbringt und damit die Klima- und Biodiversitätskrise angeht. Ob sie Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Frieden, Sicherheit, Wohlstand und Lebensqualität für uns alle sichern kann. Dies alles ist in Gefahr, wenn diejenigen Kräfte zunehmen, die mit rückwärtsgewandten und populistischen Ansichten Umweltschutzvorgaben und sogar freiheitlich-demokratische Werte und Europa selbst in Frage stellen – das würde zu Lasten unserer Lebensqualität gehen.

Natürlich wählen – „Sie haben die Wahl“ – jede Stimme ist wichtig, um den drohenden Abbau der Errungenschaften für Natur, Umwelt und Demokratie zu verhindern. Jede Stimme für diejenigen Kandidat*Innen, die sich für Natur, Umwelt und Klima in einem demokratischen und sozialen Europa einsetzen.



Mehr erfahren Sie bei unserer Jahreshauptversammlung – siehe Programm!

Aktiv in der Natur Programm 2024

Artenkenntnis im Landkreis

Radtour zu Kiebitz und

Brachvogel im Freisinger Moos



„Ki-Witt“ klingt der Ruf der Mooswiesen. Kiebitze und Brachvögel rufen jetzt auf den Wiesen im Freisinger Moos um das beste Revier. Viel Wissenswertes über das Moos gibt es obendrauf.

Hans Schwaiger, Ornithologe und hervorragender Kenner des Freisinger Moores führt Sie auf einer Fahrradexkursion. Bitte anmelden unter bn.freising@t-online.de

Teilnehmerzahl begrenzt!

Treffpunkt: S-Bahnhof Pulling

Samstag, 6. April, 9 Uhr

Treffpunkt StadtNatur:

Der Lenz ist da!

Begleiten Sie uns auf der Suche nach Aronstab und Schuppenwurz. Auf einem der schönsten Spazierwege am Weihenstephaner Südhang mit Inge Steidl und Carolin Plötz.

Beginn: Aufgang Fußweg Lindenkeller (Veitsmüllerweg ggü. Eisdielen)

Sonntag, 7. April, 14 Uhr

DIE BESTEN SEITEN

MEINER HEIMAT

JANDA+ROSCHER, Die Werbebotschafter

Am 25. Februar 1846 wurde Friedrich Pustet geboren als Sohn des Marktkämmerers und Buchbinders Anton Pustet. Nach dem frühen Tod des Vaters betreibt der Sohn das kleine Geschäft in Passau und bringt es zu ideellem Wohlstand. 1826 verlässt Friedrich Passau und siedelt sich „mit hoher Bewilligung“ in Regensburg an. Trotz schwieriger Anfänge wagt Friedrich ein vielseitiges Verlagsprogramm - regionale, historische, naturwissenschaftliche und belletristische Literatur. Für die Produktion kauft er eine erste „Scapula“ (Schäufchen) und gründet er vor r... den Beginn des Pustet'schen Druckunternehmens. 1830 Regensburgs eine eigene Papiermühle. In die modernste ihrer Art in Bayern. 1844 e... bahnbrechendes liturgisches Werk, ein Gottesdienst der katholischen Kirche. D... legte aber den Grundstein zu Pustets li... in den folgenden Jahren. Pustets latein... folgenden Jahrzehnten weltweite l... religiöse Bilddrucke und Kirchenmus... den Verlag Pustet sein eindeutiges Pi... an seine Söhne, die mit Erfolg die einz... Betrieb und Papierfabrik - weiterfüh... gehört zu den großen Unternehmerpe... die für technische, wirtschaftliche und k... waren. Die Söhne des Gründers konnte... 1865 und 1869 Filiale... streuen

WIR HABEN DA WAS VORBEREITET

Empfehlungen von Freising-Kennern mit Insider-Tipps. An einem Wohlfühl-Ort zum Verweilen mit netten Gesprächen. Die Lieblingsbuchhandlung meiner Heimat.



» Nicht lange suchen – lieber gleich entdecken!
Obere Hauptstraße 45, Freising, Tel. 08161/5377-30
Online-Buchhandlung unter www.pustet.de

**BUCHER
PUSTET**.de



■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 8. April, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Artenkenntnis im Landkreis

Von Kraut und Unkraut: Wildpflanzen im Frühlingsgarten.

Wo sie wildwachsende Kräuter für die Küche finden und gleichzeitig den „Gartentisch“ für Wildbienen und Schmetterlinge decken können, erklärt Landschaftsplanerin und Wildpflanzenexpertin Inge Steidl.

Treffpunkt: An der Mühle, Freising-Vötting (Moosachbrücke)

Samstag, 13. April, 14 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Wer singt da?

Vogelexkursion in die Isarauen bei Moosburg

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., Nähe Stadtwerke

Sonntag, 14. April, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Jahreshauptversammlung 2024 der Kreisgruppe (siehe Seite 9)

Unsere Aktivitäten des letzten Jahres, Kassenbericht und Planungen.

Warum ist die Europawahl für den Naturschutz so wichtig?

Dr. Christine Margraf referiert über die Bedeutung der Europawahl für den Naturschutz.

Donnerstag, 18. April, 20 Uhr

Gasthof Lerner, Freising
Vöttinger Straße 60

Artenkenntnis im Landkreis

Amperauen in Kranzberg

Naturkundliche leichte Wanderung entlang der Amper, Teil des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000. Biologe Manfred Drobny erklärt, was hier wächst, krabbelt und fliegt. Dazu erfährt man viel über Probleme und Chancen für einen wirkungsvollen Naturschutz

Treffpunkt: Parkplatz an der Amper-Brücke Thurnsberg

Samstag, 20. April, 14 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Wer singt denn da?

Vogelexkursion in die Isarauen bei Freising

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz Alte Isar-(Korbinian)brücke, Freising

Sonntag, 21. April, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

22. bis 28. April 2024: Die Sammelwoche für Natur und Umwelt

Engagierte Schüler und Schülerinnen sind wieder unterwegs, um für Natur und Umwelt im Landkreis zu sammeln. Mitmachen und der Natur und Umwelt helfen!

Jeder Euro bringt den Natur- und Umweltschutz in Bayern weiter.

Grünes Band Europa: Vom Eisernen Vorhang zum Biotopverbund

Das Grüne Band Deutschland ist die Keimzelle des „Grünen Bandes Europa“. Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ergriff zusammen mit engagierten Naturschützern aus der ehemaligen DDR die Initiative, die deutsch-deutsche Grenze als zusammenhängendes Grünes Band zu sichern. Michael Gorbatschow war der Schirmherr. Das völkerverbindende und einmalig artenreiche Schutzgebiet steht seit Kurzem auf der Vorschlagsliste für UNESCO-Welterbestätten.

Melanie Kreutzer vom BUND Fachbereich zeigt es Ihnen. Online-Vortrag. Für den Zugang per E-Mail anmelden.

Donnerstag, 25. April, 20 Uhr



Waldbirkenmaus

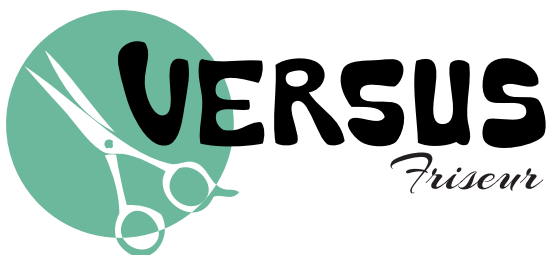
Artenkenntnis im Landkreis Kleingewässer voller Leben

Amphibienexkursion zur Gelbbauchunke und ihren Verwandten

Zoologe Dr. Michael Gebhardt führt Sie in die spannende Welt der heimischen Lurche. Die Exkursion zeigt unser Gelbbauchunkenprojekt. Wer mehr darüber wissen will oder vielleicht sogar selbst aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen.

Führung:

Dr. Michael Gebhardt



MACHT DICH *natürlich* SCHÖN! www.versus-friseur.de

NEUE ADRESSE
Sonnenstraße 29
85356 Freising
08161 – 885192

Neue Adresse ab Mitte April gültig!



Treffpunkt: An der BN-Geschäftsstelle, Freising, Major-Braun-Weg 12. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung erwünscht unter 0160 / 960 621 85

Samstag, 27. April 2024, 14 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Enten, Reiher und mehr

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)

Mittwoch, 1. Mai, 9 Uhr

Rückkehr ca. 12.30 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Vogelkundliche Wanderung am Hollerner See (Eching)

Führung: Dr. Christian Magerl, zusammen mit der

BN-Ortsgruppe Schleißheim

Treffpunkt: Parkplatz am Hollerner See (südlicher Teil)

Sonntag, 5. Mai, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Uferlos Festival Freising

Der BN ist im Nachhaltigkeitszelt dabei. Violetta Just zum Moor-Projekt des BN und Prof. Dr. Christian Magerl zum Luftverkehr und der geplanten 3. Bahn informieren Sie mit Vorträgen. **3. bis 8. Mai**

Artenkenntnis im Landkreis

Gefiederte Sänger

Vogelexkursion in die Isarauen bei Moosburg

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., Nähe Stadtwerke,

Donnerstag, 9. Mai, 7 Uhr

Rückkehr gegen 9.30 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 13. Mai, 20.00 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Woche der biologischen Vielfalt des „Green Office der TUM“ – der BN ist dabei

Dr. Karl-Heinz Häberle erklärt in der „Dendrospirale“ Weihenstephan die exotischen Gehölze auf dem Uni-Campus.

Mittwoch 15. Mai, 16 Uhr

Wer singt denn da?

Vogelexkursion Weihenstephaner Südhang. Eine Abendexkursion für die Spätaufsteher

Treffpunkt: Beginn am Veitsmüllerweg (Karlwirtkreuzung).

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr

Rückkehr ca. 21 Uhr

Zwischen Vollfrühling und Früh-

sommer: Nach den „Eisheiligen“ starten Wetter und Vegetation Richtung Sommer durch. Entdecken Sie

mit uns **StadtNatur pur** auf einem der schönsten Spazierwege am Weihenstephaner Südhang.

Abendspaziergang mit der Landschaftsplanerin und Wildpflanzenexpertin Inge Steidl

Beginn: Aufgang Fußweg Lindenkeller (Veitsmüllerweg ggü. Eisdielen).

Freitag, 17. Mai, 18 Uhr

Treffpunkt StadtNatur

Was wächst zwischen Pflasterfugen und Mauerritzen? Kaum einer weiß das. Das wollen wir ändern. Begleiten Sie uns auf unserer Krautschau und suchen Sie selbst wild wachsende Pflanzen. (Mehr dazu auf www.freising.bund-naturschutz.de)

Treffpunkt: Marienplatz Freising

Samstag, 25. Mai, 14 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Fluss und Naturwald Isar

Flussauen brauchen ständige Veränderungen. Den meisten Auen wurde dies mit Flussausbauten verwehrt. Die Isar bekommt genauso wie der Naturwald eine Chance zurück zur Natur. Und sie sind auf einem guten Weg.

Dr. Christine Margraf führt Sie in die wildesten Bereiche.

Feste Schuhe nicht vergessen!

Treffpunkt: Parkplatz Isarbrücke Oberhummel-Gaden

Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr

„Nature Trail“ Lerchenfeld

Der AK StadtNatur stellt seinen ökologischen Stadtrundgang in Lerchenfeld vor. Karl-Heinz Häberle führt sie bei der Natur-Entdeckungstour in Lerchenfeld. Die Tour ist ein Teil des Internetangebotes des BN-Arbeitskreises.

Treffpunkt: Ismaninger Str.,
Parkplatz Savoyer Au

Freitag, 7. Juni, 17 bis 19 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Frühling im Erdinger Moos



Fahrradexkursion ins Erdinger Moos

Wir wollen Ihnen Informationen zur Entstehung des Erdinger Moores geben und Ihnen einige dort vorkommende Tier- und Pflanzenarten zeigen. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die immer noch geplante Zerstörung dieser einzigartigen Landschaft durch eine geplante dritte Start- und Landebahn für den Flughafen München und durch die geplante Ausweitung des Flugbetriebs hinweisen.

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz an der Stoibermühle, Freising

Sonntag, 9. Juni, 08.00 Uhr

Rückkehr ca. 11 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 10. Juni, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Artenkenntnis im Landkreis Schmetterlinge im Moos – Double-Feature



Naturfilmer und Insektenkenner Wolfgang Willner zeigt Ihnen die bunten Schönheiten des Freisinger Moores. Fahrradexkursion.

Die feuchten Wiesen und Gebüsche im Freisinger Moos strotzen vor Vielfalt. Schmetterlinge flattern bunt, Heuschrecken zirpen um die Wette und seltene Moorpflanzen blühen. Sie bilden zusammen den Charakter des Freisinger Moores.

Treffpunkt: Moosachbrücke an der Straße Vötting/Pulling (Nähe Aussichtsturm)

Samstag, 15. Juni, 15 Uhr

In der Nacht wird das Moos lebendig Nachtfalter im Freisinger Moos

Viele Tiere werden erst nach Sonnenuntergang aktiv. Dann braucht es gute Ohren und besondere Methoden, sie zu beobachten. Ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit Profis – hautnah beobachtet und erklärt mit Wolfgang Willner.



Fahrradexkursion



Treffpunkt: S-Bahnhof Pulling

Samstag, 15. Juni, 21 bis ca. 23 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Vielfalt nützen – Vielfalt schützen – Wildbienen vor der Tür

Überaus spannend und hübsch anzuschauen sind unsere zahlreichen heimischen Wildbienen: Sie tapezieren ihre Wohnung, leben in Schneckenhäusern oder gleich in ihren Lieblingsblüten. Oft hochspezialisiert sind sie unsere wichtigsten Blütenbestäuber.

Wildbienenforscherin Julie Weissmann zeigt Ihnen eine bemerkenswerte Tiergruppe.

Treffpunkt: Eingang Staudensichtungsgarten Weihenstephan, Am Staudengarten 7

Samstag, 21. Juni, 14 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Natur und Landwirtschaft rund um Rudelzhausen

Leichte Wanderung über Feld, Wald und dem Schwerpunkt Wasser und Wasserhaushalt und seine Bedeutung für Mensch, Natur und Landwirtschaft.

Exkursion mit Georg Brunner (Hopfenpflanzer) und Manfred Drobny (Biologe), mit kleiner Einkehr vor Ort.

Treffpunkt 1: Parkplatz Kammergasse 13.15 Uhr (vor VHS-Gebäude) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt 2: Mosbach 5,
Rudelzhausen um 14 Uhr
Sonntag, 7. Juli

- **Treffen für Aktive und Interessierte**
Montag, 8. Juli, 20 Uhr
In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Kanufahrt mit den Naturfreunden **Mit dem Boot auf der Amper bis in** **den Isar-Naturwald**

Die Amper ist der größte Nebenfluss der Mittleren Isar und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet. Und sie bietet eine erstaunliche Artenvielfalt, die sich vom Boot aus besonders gut erschließt. Wir erfahren nebenbei viel über die Flussaue und ihre Bewohner. Wir paddeln mit Kanadiern und Kajaks.

Teilnahmevoraussetzung ist die Fähigkeit, mit einem Boot geradeaus paddeln zu können.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: Paddeln@naturfreunde-freising.de. Material kann eventuell gestellt werden. Nähere Infos bei der Anmeldung.

Samstag 13. Juli, 13 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis **Baumarten mit Zukunftspotenzial** **an der „Dendrospirale“**

Führung zur Dendrospirale – der Schaupflanzung verschiedener Baumarten: Biologe Dr. Karl-Heinz Häberle führt Sie.

Treffpunkt: TUM-Bibliothek
Weihenstephan, Ecke Vöttinger Str./
Gregor-Mendel-Str
Samstag, 20.7.24, 14 bis 16 Uhr

Landwirtschaft und Naturschutz im **Freisinger Moos**

Fahrradexkursion zu den **Rinderweiden im Moos**



Mit Biobauer Lorenz Kratzer aus Lageltshausen und Moor-Managerin Violetta Just. Mit ihrer Mutterkuhherde erzeugen sie seit 1991 hervorragendes Fleisch und erhalten gleichzeitig artenreiche Feuchtwiesen im Freisinger Moos. Wir wollen zeigen, wie nachhaltige Landwirtschaft, Klimaschutz und Naturschutz Hand in Hand gehen.

Treffpunkt: S-Bahnhof Pulling
Freitag, 12. Juli, 16 Uhr

- **Treffen für Aktive und Interessierte**
Montag, 9. September, 20 Uhr
In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Biotoppflege beginnt **Einsatz für Knabenkraut und** **Scheckenfalter**

Unsere Einsatztermine finden
Sie auf Seite 6

1. Termin:

Samstag, 14. September, 14 Uhr



Artenkenntnis im Landkreis

Zugvögel und mehr

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La),

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster),

Sonntag, 15. September, 9 Uhr

Rückkehr ca. 12.30 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

„Natur – Wald – Isar“



Seit 2020 ist der staatliche Isarauwald ein Wald ohne forstwirtschaftliche Nutzung. Dr. Karl-Heinz Häberle erklärt, welche Entwicklungen nach der Nutzungsaufgabe und in Verbindung mit der Isar zu erwarten sind.

Leichte Fahrradtour

Treffpunkt: Korbiniansbrücke, Innenstadtseite

(Zufahrt P+R Parkplatz)

Sonntag, 22. September, 14 bis 16 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 14. Oktober, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Treffpunkt StadtNatur

Dem Herbst auf der Spur

Die meisten Vogelstimmen sind verstummt, dafür leuchtet jetzt buntes

Herbstlaub und sind die Früchte und Samen der verschiedenen Bäume und Sträucher reif. Wir erklären Sie Ihnen.

Leichte Wanderung auf dem Isardamm flussaufwärts

Führung: Inge Steidl/ N.N.

Treffpunkt: Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising

Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 11. November, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Bürger erforschen ihren Naturwald

Einblicke in das neue Forschungsprojekt an der Mittleren Isar

Prof. Dr. Jörg Ewald, Prof. Dr. Zahner, und Tobias Fuchs stellen erste Ergebnisse vor.

Der neue Naturwald und die Renaturierungen am Fluss führen zu neuem Leben an der Isar und ihrer Aue. Ein Forschungsverbund untersucht die Veränderungen. Und Sie können mitmachen! Der BN möchte Natur-Interessierte zum Beobachten gewinnen.

Treffpunkt: Seminarraum Hochschule Weihenstephan, Forstgebäude der Hochschule, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 3, Raum F9.339 (Foyer)

Mittwoch, 13. November, 20 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Wintergäste

Vogelexkursion zu den Isarstauseen
Moosburg und Eching (La)

Führung: Dr. Christian Magerl

Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Ecke
Mainburger Straße/Kammergasse
(es werden Fahrgemeinschaften ge-
bildet), oder ca. 14.00 Uhr am
Echinger Stausee (Gasthaus Forster)

Sonntag, 08. Dezember

Rückkehr ca. 16.30 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte Montag, 09. Dezember, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte Montag, 13. Januar 2025, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte Montag, 10. Februar 2025, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Artenkenntnis im Landkreis

Wintergäste

Vogelexkursion zu den Isarstauseen
Moosburg und Eching (La)

Führung: Dr. Christian Magerl.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Ecke
Mainburger Straße/Kammergasse
(es werden Fahrgemeinschaften ge-
bildet), oder ca. 14.00 Uhr am Echinger
Stausee (Gasthaus Forster),

Sonntag, 23. Februar 2025

Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Die Exkursionen sind geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene. Die Führungen sind kostenlos, beginnen pünktlich und finden bei jedem Wetter statt. Es empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Feldstecher. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und www.freising.bund-naturschutz.de.





Informiert bleiben

Viele Veranstaltungen und Informationen sind jetzt noch nicht bekannt. Diese und mehr zu Natur und Umwelt können wir Ihnen regelmäßig zukommen lassen, wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse mitteilen. So bleiben Sie über unseren Newsletter auf dem Laufenden.

Eine kurze Nachricht an
bn.freising@t-online.de genügt.

Impressum

Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12, Raum 306, 85354 Freising
Tel.: 08161 / 66099, Fax: 08161 / 232917
e-mail: bn.freising@t-online.de
www.freising.bund-naturschutz.de
Kontaktdaten unserer Mitgliederverwaltung
Tel.: 0941 29720-65
e-mail: mitglied@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de/mitgliedsdaten-aendern
Bankverbindung und Spendenkonto:
Sparkasse Freising
IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12
SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI
Spenden sind steuerlich absetzbar

Bürozeiten: Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 19 Uhr
Geschäftsführer: Manfred Drobny, Tel.: 08161 / 66099

Redaktion: Manfred Drobny (V.i.S.d.P.),
Wolfgang Willner

Fotonachweis: Wolfgang Willner, Manfred Drobny,
Richard Kraft, Christine Margraf, Violetta Just

Anzeigen: Inge Steidl, Manfred Drobny

Gestaltung: Pokorny Design,
www.pokorny-kreativ-welten.de

Druck: (Auflage: 4.000 Stück)
Druckerei Lerchl, Freising

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Die KRATZDISTEL ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Förderer und Freunde der Kreisgruppe Freising des Bund Naturschutz. Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Artikel die Meinung der VerfasserInnen, jedoch nicht zwangsläufig die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich inhaltlich nicht verändernde Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge vor.

Vorstand

1. Vorsitzender

Wolfgang Willner, Tel.: 08161 / 66099

2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende

Dr. Karl-Heinz Häberle, Tel.: 08161 / 885780
Dr. Christine Margraf, Tel.: 089 / 548298-89

Vorstandsmitglieder

Sigrid Klemt | Dr. Christian Magerl, Tel.: 08161 / 66631 |
Inge Steidl, Tel.: 08161 / 44189 | Heinz Kotzlowski |
Petra Schiferli | Georg Brunner | Angelika Ripperger |
Karl-Otto Wagner | Carolin Plötz |
Lorenz Kratzer, Tel.: 08165 / 8747

**IHR PARTNER FÜR BAUM-
UND ARTENSCHUTZ**

- ✓ UMWELTBAUBEGLEITUNG
- ✓ BAUMGUTACHTEN & WERTERMITTLUNG
- ✓ BAUMSCHUTZ & VERKEHRSSICHERHEIT
- ✓ AUSFÜHRUNG VON PFLEGEMAßNAHMEN
- ✓ BERATUNG IN DER PLANUNGSPHASE

08161 / 88 735 88
info@bauroth.eu
www.bauroth.eu

Am Waldrand 11
85354 Freising





BAUROTH

Baumgutachten & Baumpflege

Umweltschutz mit dem Einkaufskorb

BIO- FAIR & REGIONAL ist die beste Wahl



seit
1984

TAG WERK

TAGWERK BIO MARKT Freising • Erdinger Str. 31b • Tel. 08161 / 887319

Wir freuen uns auf euren Besuch in
unserer **Staudengärtnerei in Freising**

Mi-Fr 9-18 Uhr • Sa 10-13 Uhr

Stauden – natürlich aus Freising!



Am Anger 6 • 85356 Freising-Attaching • Tel 08161/81795 • extragruen-freising.de

Einfach selber machen!

Wer ärgert sich nicht über kaputte Dinge, die aber zu Schade zum Wegwerfen sind?
Oder will etwas selber machen, weiß aber nicht wie?

Im **RepairCafé** findet man Werkzeug und Fachleute. Bachstraße 8 in Freising.
Nebenbei schont man so die Umwelt.

<https://einfach-selber-machen.org/> und <https://www.fablab-freising.org/>

Gute Lebensmittel auf dem Müll?

Nicht mit uns: Das **Café Übrig** in der General-von-Nagel-Straße 9 in Freising ist
das erste foodsharing-Café in Bayern.

Mehr Infos unter: <https://uebrig.org/>

MunichCongressCenter

Klimaschutz, freie Naturflächen bewahren, Flug- und Autoverkehr reduzieren! Das
sind die Herausforderungen für eine gute Zukunft in der Region!

Das geplante MUCcc-Kongressmonster steht dem entgegen. Hier werden die falschen
Weichen gestellt!





Beitrittserklärung für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:
(mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)

Name Vorname Namen des Ehepartners

Straße, Hausnummer Geburtsdatum

PLZ/Wohnort Namen des 1. Kindes

Beruf Geburtsdatum Geburtsdatum

Datum Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) Namen des 2. Kindes

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die von uns/mir zu entrichtenden Beitrags-
zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Geburtsdatum

Konto-Nr. BLZ

bei der (kontoführendes Kreditinstitut) mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Name des Kontoinhabers/Kontoinhaberin, Datum, Unterschrift
falls nicht identisch mit dem Namen des Mitglieds

Jahresbeitrag (ab 1.1.2011)

Einzelmitglieder	EUR 60,-
Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)	EUR 72,-
Rentner, Pensionisten (Beitrags-ermäßigung auf Antrag)	EUR 24,-
Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag)	EUR 24,-



***Kommen auch Sie zu uns
Werden Sie Mitglied
Werben Sie ein Mitglied
Arbeiten Sie bei uns mit***



*... und helfen Sie uns den Lebensraum der Bekassine
und unsere Umwelt zu erhalten!*



**An den
BUND Naturschutz
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12**

85354 Freising